

Interessen erfolgreich vertreten

In meinem ersten Beitrag zu dieser Kolumne würde ich gerne mich und meine Arbeit im Europäischen Parlament kurz vorstellen. Mein Name ist Hans-Peter Mayer, ich bin Rechtsanwalt, Prof. Dr. der Rechtswissenschaften und Dr. der Philosophie und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlamentes. Zuvor war ich Staatssekretär im Wirtschaftsministerium in Sachsen-Anhalt. Ich bin seit 1971 glücklich verheiratet und habe drei Kinder.

In der vergangenen Woche hat sich in Straßburg das neu gewählte Europäische Parlament sowie dessen Ausschüsse konstituiert. Ich werde als Mitglied im „Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO)“ tätig sein. Der Ausschuss ist zuständig für die Koordinierung der einzelstaat-

lichen Rechtsvorschriften im Bereich des Binnenmarktes und der Zollunion auf Gemeinschaftsebene, insbesondere: den freien Warenverkehr, einschließlich der Harmonisierung technischer Nor-

des IMCO auch mit der Förderung und dem Schutz der wirtschaftlichen Interessen des Mittelstandes und der Verbraucher.

Wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode wer-

instrumente, und die Rechtsvorschriften in den Bereichen: Veterinär- und Pflanzenschutzrecht, Tierfutter sowie Aufzucht und Wohlergehen der Tiere.

Darüber hinaus beschäftigt sich der AGRI-Ausschuss mit der Verbesserung der Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, der Versorgung mit landwirtschaftlichen Rohstoffen, dem Gemeinschaftlichen Sortenamt und der Forstwirtschaft. In den kommenden fünf Jahren möchte ich Niedersachen und auch Ihre Interessen erfolgreich in Europa vertreten!

Sie können diesen Beitrag unter „Community“ im Internet direkt kommentieren:

www.az-online.de



Heute: Hans-Peter Mayer (CDU)

Meine Woche in **BRÜSSEL**

men, die Niederlassungsfreiheit sowie für die Dienstleistungsfreiheit.

Darüber hinaus behandelt der Ausschuss Maßnahmen mit dem Ziel der Feststellung und Beseitigung von Hindernissen, damit der Binnenmarkt besser funktioniert. Weiter beschäftigen sich die Mitglieder

de ich stellvertretendes Mitglied des „Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI)“ sein. Die Mitglieder sind zuständig für das Funktionieren und die Entwicklung der gemeinsamen Agrarpolitik, die ländliche Entwicklung, einschließlich der einschlägigen Finanz-